## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

## (Vom 16. Juli 1896.)

Herr Moreno, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Argentinien, hat heute dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben übermittelt.

## (Vom 17. Juli 1896.)

Dem allgemeinen Bauprojekte für die Endstrecke der Spiez-Erlenbach-Bahn wird unter einigen Bedingungen die Genehmigung erteilt.

Feldweibel H. Chenevard in Savatan wird auf sein Gesuch hin von der Stelle eines Obermechanikers des Forts Savatan auf Ende September nächsthin entlassen.

In Ersetzung des verstorbenen Herrn Kommandeur Antonio Allievi, Senator des Königreichs Italien in Rom, wird als Mitglied des Verwaltungsrates der Gotthardbahn für den Rest der mit dem 31. März 1899 auslaufenden Amtsdauer gewählt: Herr Kommandeur Borgnini, Generaldirektor der italienischen Südbahnen in Florenz.

Im Auftrag des Königs von Italien ist durch eine Specialkommission bei Anlaß der 400jährigen Gedenkfeier der Entdeckung von Amerika ein Sammelwerk, enthaltend Dokumente und Studien über den großen Seefahrer, herausgegeben worden, welches vor kurzem mit dem 14. Bande zum Abschluß gelangt ist.

Der König von Italien hat durch die italienische Gesandtschaft ein Exemplar dieses Werkes dem Herrn Bundespräsidenten als Geschenk überreichen lassen. Dasselbe ist der Centralbibliothek einverleibt worden.

#### (Vom 21. Juli 1896.)

Die Abhaltung der Remontenkurse I und II und der Kavallerierekrutenschulen I und II pro 1897 wird wie folgt festgesetzt:

Remontenkurs I in Aarau vom 12. Oktober 1896 bis 9. Januar 1897.

Remontenkurs II in Zürich vom 17. Oktober 1896 bis 14. Januar 1897.

Vorkurs und Rekrutenschule I in Aarau vom 9. Januar bis 1. April 1897 für die Rekruten der Kantone Freiburg (deutscher Zunge), Bern (deutscher Zunge), Baselstadt, Zug und Schwyz.

Vorkurs und Rekrutenschule II in Zürich vom 14. Januar bis 6. April 1897 für die Rekruten der Kantone Solothurn, Baselland, Aargau, Schaffhausen, Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Glarus und Graubünden.

Die in Art. 5 der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Vivis über Bulle nach Thun, vom 27. Juni 1890, angesetzte und durch Bundesratsbeschlüsse vom 29. Dezember 1893 und 8. Januar 1895 erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um weitere 2 Jahre, d. h. bis 27. Juni 1898, verlängert.

Dem Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Genf, Herrn Eduard A. Storey, wird das Exequatur erteilt.

## Wahlen.

(Vom 17. Juli 1896.)

Militärdepartement.

Elektrotechniker beim eidg.

Geniebureau:

Herr Genielieutenant Robert Roth, von Wangen a./A., in Bern, bisher provisorischer Beamter.

## Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger

in Thalheim a./Th.: Herr Emil Müller, von Wald (Zürich), in Thalheim a./Th.

Telegraphen verwaltung.

Telephongehülfe in Neuen-

burg:

Herr Jul. Léon Schindler, von Röthenbach (Bern), Telegraphist in Chauxde-Fonds.

(Vom 21. Juli 1896.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Freiburg: Herr Gustav Duruz, von Murist, Post-

commis in Bulle.

Postcommis in Basel: "Fritz Hegg, von Munchenbuchsee,

Postaspirant in Noirmont.

Telegraphen verwaltung.

Telegraphist in Maglio di

Colla:

Herr Ferd. Ceresa, von Signora (Tessin), Postablagehalter in Maglio di Colla.

# Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1896

Année Anno

Band 3

Volume Volume

Heft 30

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 22.07.1896

Date Data

Seite 725-727

Page Pagina

Ref. No 10 017 517

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.